

Wöchentlicher Kapitalmarktbericht

24.11.2023



Lukas Feiner
Managing Director
Metis Invest GmbH

Allgemeines Marktumfeld – *Deutsche Gründlichkeit*

- Das Jahr biegt bereits in die Zielgerade und doch muss der deutsche Finanzminister Lindner nach dem Urteil des Verfassungsgerichtshof in Karlsruhe den Bundeshaushalt für 2023 noch einmal neu aufrollen. Die Märkte reagieren derzeit noch gelassen, obwohl ein Schulden- bzw. Subventionsstopp zur Unzeit käme - das Deutsche BIP ist in Q3 mit -0,1% neuerlich geschrumpft.
- Eine gestern in Kraft getretene Waffenruhe ermöglicht Hilfsgüterlieferungen in den Gazastreifen, zugleich untermauerte Israel aber sein militärisches Ziel, alle Stellungen der Hamas auszulöschen. An den Rohstoffmärkten verlagerte sich Fokus indessen auf die OPEC, die lt. Nachrichtendienst Bloomberg mit innerpolitischen Machtkämpfen konfrontiert ist. Nach dem jüngsten Verfall des Ölpreises wollen einige Länder die Förderung wieder erhöhen um die Staatseinnahmen zu steigern. Ein geplantes Treffen der Mitgliedsstaaten wurde kurzfristig verschoben und der Ölpreis notiert aktuell bei 81,5\$.

Kapitalmärkte – *Thanksgiving aber hoffentlich kein Black Friday*

- In Vorfreude auf das Thanksgiving Fest in den USA verlief die Woche an den Märkten überwiegend ruhig mit positiver Grundstimmung. Indes könnte der November trotz Nebel und Kälte heuer zum goldenen Börsenmonat werden. Der MSCI World Index stieg bis dato um 8,8%, der S&P500 ebenso und der MSCI Europe um 5,7%. Der DAX legte 8,0% zu und der japanische Nikkei 9,0%.
- Der französische Zentralbankpräsident Francois Villeroy äußerte sich in dieser Woche erstaunt über die Euphorie der Märkte mit Blick auf baldige Zinssenkungen. Innerhalb des EZB Rates sei es Konsens, „dass das aktuelle Leitzinsniveau über einige Quartale erhalten werden müsse, um die Inflation nachhaltig in den Griff zu bekommen.“ Insgesamt verliefen die Zinsmärkte in dieser Woche seitwärts. Die 10J US Treasury Rendite notiert aktuell bei 4,46% und die 10J Bundrendite bei 2,63%.
- Angesichts deutlich rückläufiger Zinsen und der positiven Stimmung an den Aktienmärkten nutzte eine Vielzahl an Unternehmen das Zeitfenster vor der Weihnachtspause zur Refinanzierung. Bis dato wurden im November 117 Emissionen mit einem Volumen von rund 90 Mrd. Euro platziert.

tailormade asset management

Aktuelle Kapitalmarktdaten

Aktienmärkte

Aktienmärkte in Lokalwährung	Woche (%)	Monat (%)	YTD (%)
MSCI World AC (Global) USD	0,8	7,3	14,2
DAX	0,6	7,7	15,1
Euro Stoxx 50 (Eurozone)	0,8	7,7	18,1
S&P 500 (USA)	1,0	7,5	20,0
NASDAQ (USA)	1,0	8,6	47,1
NIKKEI (JPN)	0,1	8,3	30,9
Hang Seng (Hong Kong)	0,7	3,6	-8,1

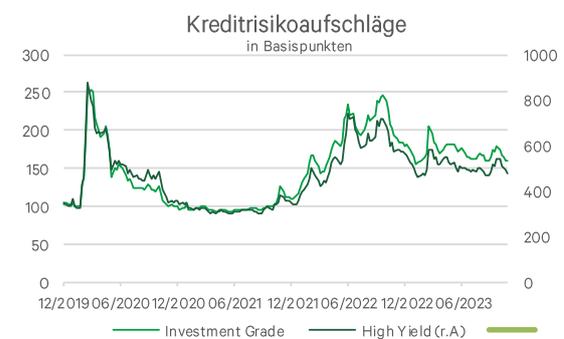
Daten: Bloomberg (24.11.2023 11:00)



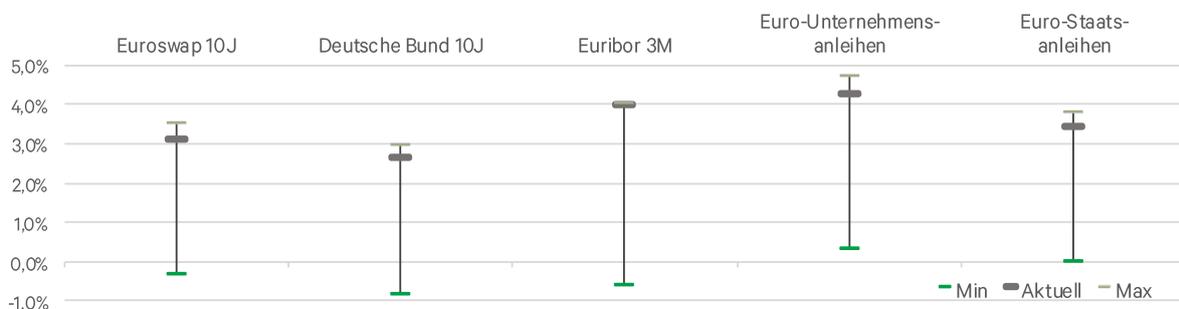
Zinsmärkte

Renditen in % p.a.	24.11.2023	24.10.2023	30.12.2022
Deutsche Bund 10J	2,63	2,83	2,57
US Treasury 10J	4,46	4,82	3,87
Euribor 3M	3,96	3,94	2,13
Euribor 6M	4,06	4,10	2,69
Euro Unternehmensanleihen	4,26	4,58	4,33
Euro Staatsanleihen	3,41	3,69	3,32
USD/EUR Kurs	1,093	1,059	1,071

Daten: Bundesbank, FRED, Markit (24.11.2023 11:00)



Renditevergleich seit 2015



Disclaimer – Rechtlicher Hinweis

Dies ist eine Marketingunterlage der Metis Invest GmbH. Es handelt sich weder um ein Anbot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf, noch um eine Einladung zur Anbotslegung, ebensowenig um eine Kauf- bzw. Verkaufsempfehlung. Die Unterlage berücksichtigt nicht die individuellen Bedürfnisse von Anlegern hinsichtlich Ertrag, steuerlicher Situation oder Risikobereitschaft. Je nach Währungsdomizil des Anlegers kann die Rendite infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die steuerliche Behandlung von Anlageinvestitionen ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers abhängig und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Die vergangene Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die gegenwärtige und künftige Wertentwicklung.



METIS INVEST GMBH
 Conrad-v.-Hötzendorf-Straße 84
 8010 Graz, Austria
 T: +43(0)316 20 81 00-0
 F: +43(0)316 20 81 00-49
 institutional@metisinvest.at
 www.metisinvest.at